

# Niederschrift

Über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Pellworm am 18-05-2021 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn                      15.04 Uhr                      Ende                      17:23 Uhr

Anwesenheit:

Sozialausschuss

Vorsitzender :            Gerd J. Nommsen  
  
                                  Katrin Knudsen  
                                  Jörg Ketelsen  
                                  Sven Jensen für Doris Ohrt  
                                  Simone Timmerhinrich ab 15:37 Uhr

Gemeindever-  
tretung:

Astrid Korth, Bürgermeisterin  
Sönke Petersen  
Detlef Dethlefsen 15:34- 17:08 Uhr  
Marc Lucht bis 15:31 Uhr

Weitere

Teilnehmer:            Dr. Rolf Gehre, MVZ  
                                  Sonja Frohwerg, MVZ  
                                  Sandra Rohde, LVB  
                                  Elke Heidemann, DRK-Pflegeheim  
                                  Bettina Eisert, DRK-Sozialstation  
                                  Elvira Herrig, KiTa  
                                  Sylvia Hansen, Bauverwaltung

Öffentlichkeit:            fünf Besucher                      Protokoll: Diana Johns

**TOP 1:            Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gerd Jakob Nommsen begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. Änderungsanträge zur Tagesordnung: TOP 12 wird auf TOP 5 vorverlegt.

**TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit**

-keine-

**TOP 3: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2020**

Ohne Einwände wird die Niederschrift vom 02.12.2020 einstimmig festgestellt.

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

In den letzten Monaten standen die Corona-Schutzmaßnahmen und die Impfungen im Vordergrund. Wir alle haben es geschafft größeren gesundheitlichen Schaden von der Insel fern zu halten, im Focus standen gerade unsere älteren Inselbewohner. Es gab keinen Ausbruch in den medizinischen Einrichtungen, ein großer Dank an alle Mitarbeiter.

Das Impfen im Bürgerhus hat reibungslos geklappt, auch hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und an Dr. Gehre der sich sehr hartnäckig für eine schnelle Impfung der Inselbevölkerung eingesetzt hat.

Im MVZ hat es einen Wechsel in der Geschäftsführung gegeben, Herr Jan Döring wurde nach 6 Jahren von Frau Sonja Frohwerk abgelöst. Vielen Dank an Herrn Döring für seine engagierte Arbeit für das MVZ Pellworm und alles Gute für die Zukunft. Frau Frohwerk wird sich selbst in der Runde noch Vorstellen.

Ein ganz großes Problem betrifft die zweite Arztstelle im MVZ, Frau Skadi Reimann wird die Insel im Juni verlassen. Bisher haben wir noch keine Nachfolge für diese Stelle, die Zeit drängt!!!! Alle Bemühungen eine Nachfolge zu besetzen waren bisher erfolglos.

Am 17.03. haben wir in der AG KiTa Öffnungszeiten getroffen, Katrin Knudsen wird berichten.

Bei Essen auf Rädern zeichnet sich ab das die Gaststätten das Kochen für die Teilnehmer in naher Zukunft einstellen werden. Momentan werden Gespräche mit der Schulmensa geführt ob die Möglichkeit besteht sich dort mit ein zu klinken.

Auf der Königswiese möchten Birte Ronnebek und ich gerne einen Platz für Begegnungen erschaffen, wo sich Menschen auch außerhalb ihrer Wohnungen treffen können. Es soll hinter dem Parkplatz und neben der Wohnung Nr.14 entstehen. Erste Gespräche haben mit der WoBau Eiderstedt schon stattgefunden, Vereine wie der Sozialverband, der DRK-OV, die Landfrauen und der Bauhof sind an dem Projekt beteiligt.

Am 12. Mai hat Christa Drigalla das " Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland" verliehen bekommen. Christa engagiert sich schon viele, viele Jahre im Nepal mit dem Verein „Die Ofenmacher“ und konnte dadurch schon mehr als 400000 Menschen zu mehr Sicherheit beim Kochen verhelfen. Auch hier auf der Insel ist Christa sozial unterwegs, zum Beispiel im Projekt Mensa-Schulgarten oder im DRK-Ortsverein.

Astrid Korth übergibt einen Blumenstrauß an Christa Drigalla und spricht Glückwünsche im Namen der Gemeinde aus.

Auch Gerd Nommsen wird für 25 Jahre Rettungsdienst auf Pellworm geehrt.

Des Weiteren wird ein Dank an André und Martina Andersen ausgesprochen, die das erste Testzentrum auf Pellworm ermöglicht haben.

**TOP 5: Bericht Sachstand Hubschrauberlandeplatz/Sozialer Wohnungsbau von Mark Lucht, Bauausschuss**

Bauausschussvorsitzender Marc Lucht berichtet über die aktuellen Sachstände aus dem Bauausschuss. Der Bauplan des sozialen Wohnungsbaus wird Anhand der Pläne erklärt. Am geplanten Standort des Hubschrauberlandeplatzes wird vorerst festgehalten. (genaue Ausführungen im BA-Protokoll der Sitzung am 10.05.2021). Leider wurde der Termin mit dem FAG-Beirat erneut verschoben, sodass ein Zeitpunkt für das Fortlaufen der Projekte noch nicht absehbar ist.

**TOP 6: Wechsel in der Geschäftsführung MVZ, Frau Sonja Frohwerk stellt sich vor.**

Nach langer Übergangszeit hat Sonja Frohwerk die Stelle der Geschäftsleitung des MVZ bei der Ärztengeossenschaft von Jan Döring übernommen. Frau Frohwerk wird gut unterstützt und ist einmal wöchentlich vor Ort. Das MVZ versucht erneut dringend die Stelle des zweiten Arztes zu besetzen.

Rolf Gehre berichtet, dass das MVZ mit ca. 750 bereits verabreichten Impfdosen weit vorn im deutschlandweiten Schnitt liegt. Es wird jedoch noch einmal ca. die gleiche Zahl verimpft werden müssen. Frau Frohwerk unterstreicht noch einmal die hohe Einsatzbereitschaft und die herausragende Leistung des medizinischen Teams.

**TOP 7 : Bericht KiTa AG Öffnungszeiten Katrin Knudsen**

Am 17.04.2021 fand ein Arbeitstreffen statt. Die Schließzeiten der KiTa belaufen sich auf 21 Arbeitstage. Problematisch werden vor allem die drei Wochen in der Hauptsaison im Sommer empfunden. Hoffnung besteht in Form einer neu in den Stellenplan zugefügten, jedoch noch nicht im Haushalt genehmigten 20 Wochenstunden-Stelle. Ein Kompromiss, nur zwei Wochen der Sommerferien zu schließen, würde hiermit möglich werden. Weitere Treffen der Arbeitsgruppe sind vorgesehen.

**TOP 8 : Bericht Leiterin der Kindertagesstätte Frau Herrig**

Frau Herrig berichtet über folgende Termine und Sachstände:

Momentan besuchen 22 Regelkinder und 10 Krippenkinder die KiTa, welche somit ausgelastet ist. Sechs Kinder werden zu den Sommerferien entlassen- dann können wieder

Kinder aufgenommen werden.

Die Corona –Bedingungen erschweren immer noch in vielfältiger Weise den Tagesablauf. Seit dem 22.02.2021 ist wieder ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen möglich.

Die Mensa wird gut angenommen: Neun Kinder essen regelmäßig dort, ein Kind zweimal die Woche.

Das laufende KiTa- Projekt „Wilde Bienchen“ wird beschrieben, Ansichtsmaterial wird umhergereicht.

Elvira Herrig beschreibt erneut die Vorteile und Erwartungen, an einen Naturspielplatz. (siehe Neu TOP 9)

**TOP 9 : Bauamt Pellworm, Frau Hansen, Kita Spielplatz, Alter Zaun Rückbau, Spielplatz Erweiterung**

Bevor mit Maßnahmen begonnen werden kann, muss geklärt werden, wer der Träger des Flurstücks ist. Es soll so vorgegangen werden, dass zuerst ein Vor- Ort- Treffen stattfindet, bei dem besprochen wird, was zurückgebaut, was bleiben und was entstehen soll. Aus Natur- und Vogelschutzgründen, wird erst im Herbst mit dem Rückbau begonnen. Dieser ist jedoch unproblematisch, da es sich um einen Teich und nicht um ein Biotop handelt und Teiche ohne Ausgleichsflächen schaffen zu müssen, rückgebaut werden können.

**TOP 10: Bericht Pflegeheim Elke Heidemann**

Das Pflegeheim ist zurzeit voll belegt und es ist eine lange Warteliste entstanden. Leider gibt es keine Möglichkeiten, Patienten in die Kurzzeitpflege aufzunehmen. Schön wäre der Zukauf eines Gebäudes in der nächsten Umgebung.

Ab 1.06.2021 fangen zwei Leiharbeiter in der Pflegestation an. Leider gestaltet sich die Wohnungssuche schwierig.

Die Bewohner sind sehr zufrieden mit dem Küchenpersonal.

Seit Januar hat das Haus einen neuen Hausmeister. Die Zusammenarbeit läuft gut.

Das Pflegeheim bekommt auf Wunsch der Bewohner einen Hühnerstall, der vom Förderverein gesponsert wird.

Momentan arbeitet eine Praktikantin für drei Monate im Pflegeheim mit.

**TOP 11: Bericht Sozialstation Bettina Eisert**

Auch in der Sozialstation herrscht Fachpersonalmangel. Zurzeit werden ca. 60 Klienten betreut. Durch den demographischen Wandel, werden künftig weitere Klienten dazu kommen. Der Zuschuss der Gemeinde muss dringend erhöht werden. Auch die Kosten und Mengen für Verbrauchsmaterial steigen stetig.

## **TOP 12:       Wie kann die medizinische Versorgung in der Zukunft auf Pellworm aussehen, Diskussion, Projekt**

Der DRK-Ortsverein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. Die Sozialstation/ambulanter Pflegedienst auf Pellworm unterliegt dem DRK-Ortsverein. Die stetig neuen Anforderungen und Vorschriften zum Betreiben einer Sozialstation nehmen immer mehr zu. Der ehrenamtliche Vorstand des DRK-Ortsvereins kann dem in der Zukunft nicht mehr gerecht werden und wird somit die Vereinbarung über das Betreiben der Sozialstation mit der Gemeinde kündigen.

Gerd Nommsen berichtet über eine mögliche integrierte Medizinische Versorgung für die Insel Pellworm.

Das Projekt soll in der GV zur Diskussion gestellt werden. Auch dem FAG- Beirat soll das Thema vorgelegt werden. Zu klären sind die Rechtsformen.

### Integrierte Medizinische Versorgung:

Auf Pellworm haben wir mehrere gute medizinische Einrichtungen:

- Die Mutter/Vater/Kind Kurklinik DRK-Landesverband
- Kurmittelabteilung, KTS Gemeinde Pellworm
- Private Medizinische/Physiotherapeutische Praxen
- Sozialstation, mit dem ambulanten Pflegedienst, DRK-Ortsverein-Pellworm
- Pflegestation, mit der stationären Pflege/Kurzzeitpflege, DRK-Kreisverband Nordfriesland
- MVZ, mit der Hausärztlichen Versorgung, Ärztegenossenschaft Nord eG

Bei einigen Einrichtungen werden die Defizite von der Gemeinde ausgeglichen.

Ziel der Integrierten medizinischen Versorgung ist es, mehrere Einrichtungen unter einem Dach zu führen.

Welche Vorteile hätte ein Zusammenschluss:

- Personal kann flexibler eingesetzt werden
- Die Suche nach Personal wird erleichtert
- Die Zusammenarbeit wird weiter optimiert
- Patienten/Klienten/Bewohner werden noch besser versorgt

- Wirtschaftliche Vorteile z.B. Einkauf von Materialien
- Eine Geschäftsführung anstatt mehrere
- Eine gemeinsame Buchhaltung
- Digitale Vernetzung, Telemedizin ausbauen

Der Ausschuss sieht die Schwierigkeiten und Probleme und steht positiv zu einer Vorstellung des Projektes in der Gemeindevertretung.

**TOP 13: Anfragen der Ausschussmitglieder**

Das neue DRK-Auto wird der Sozialstation kostenlos zur Verfügung gestellt und soll sich durch Sponsoring (Verkauf Werbeflächen) tragen.

**TOP 14: Einwohnerfragestunde**

Es wird die Frage gestellt, ob Ferienwohnungen in bezahlbaren Wohnraum für Angestellte in den medizinischen Bereichen umgewandelt/genutzt oder angemietet werden können. Dies ist unter Umständen möglich, muss jedoch vom Besitzer gewünscht sein. Oftmals sprechen finanzielle Gründe bei den Eigentümern gegen eine feste Vermietung.

**TOP 15: Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)**

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Sozialausschussvorsitzende Gerd Jakob Nommsen um 17:23 Uhr die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer